

**Frage von Frau Thiemann an Herrn Minister Paasch zur Nutzung des Medienbestandes „Edmond“ durch die ZAWM in der Deutschsprachigen Gemeinschaft**

*Behandelt in der Plenarsitzung vom 19. Januar 2009*

DER PRÄSIDENT.- Wir kommen zur Frage von Frau Thiemann an Herrn Minister Paasch zur Nutzung des Medienbestandes „Edmond“ durch die ZAWM in der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Frau Thiemann hat das Wort.

FRAU THIEMANN (*vom Rednerpult*).- Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Regierungsmitglieder, werte Kolleginnen und Kollegen! Durch die Einbindung der Schulmediotheken in den Mediendienst der Landesmedienzentren Rheinland ist es allen Lehrern in der Deutschsprachigen Gemeinschaft möglich, durch ihren Benutzerausweis Zugriff auf den sehr umfangreichen Medienbestand „Edmond“ zu haben. „Edmond“ ist ein Mediendienst der Landesmedienzentren Rheinland, der es dem Lehrkörper ermöglicht, audiovisuelle Medien in digitaler Form aus dem Internet abzurufen, herunterzuladen und direkt im Klassenzimmer vorzuführen. Bei diesen Medien handelt es sich um Lehrmittel, Rundfunk- oder Fernsehproduktionen, die im Unterricht, wie ich bereits gehört habe, sehr sinnvoll und konstruktiv einsetzbar sind und einen wirklichen Bedarf decken.

Die Vorstellung des Projekts „Edmond“ im Rahmen der Vernetzung der Schulmediotheken im zuständigen Fachausschuss ergab, dass die Lehrer der ZAWM bisher keinen Zugriff auf dieses Angebot haben. Die CSP-Fraktion wünscht sich eine Einbeziehung der mittelständischen Ausbildung in das Projekt „Edmond“, um auch in diesem Bildungszweig verbesserte Lehr- und Lernbedingungen zu schaffen. Hierzu meine Frage, Herr Minister: In welchem Zeitraum ist eine Einbindung der ZAWM in das Projekt „Edmond“ denkbar? Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

*(Applaus bei der CSP)*

DER PRÄSIDENT.- Herr Minister Paasch hat das Wort.

HERR PAASCH, Minister.- Sehr geehrter Herr Präsident, werte Kolleginnen und Kollegen! Über den Mediendienst „Edmond“ erhalten in der Tat die 2.200 Lehrpersonen aller Schulebenen unserer Gemeinschaft die Möglichkeit, auf 1.200 audiovisuelle Medien zurückzugreifen, sie auf ihren privaten Computer oder auf den Computer der Schule zu laden, sie dann völlig kostenlos und vor allem legal auf eine DVD zu brennen, um sie dann im Unterricht einsetzen zu können. Dieses Angebot ist ein integraler Bestandteil unseres medienpädagogischen Konzepts und mit einem, wie Sie richtig sagten, sehr konkreten Mehrwert für jede einzelne Lehrperson, aber vor allem auch für alle Schüler in allen Schulen verbunden, weil normalerweise für diese Medien, diese Schulfernsehsendungen und hochkarätigen Medienproduktionen auf dem freien, offenen Markt sehr hohe Lizenzgebühren zu entrichten sind. Dank unserer Außenbeziehungen brauchen weder die Lehrer noch die Deutschsprachige Gemeinschaft für dieses Angebot zu bezahlen. Dafür sind wir natürlich den internationalen Partnern überaus dankbar.

Sie haben recht, Frau Kollegin Thiemann, dass aus ausschließlich technischen Gründen die Zentren für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand zunächst nicht in dieses Projekt eingebunden werden konnten. Ich darf Ihnen aber mitteilen - und das ist mir an dieser Stelle eine große Freude -, dass die technischen Schwierigkeiten mittlerweile überwunden sind, sodass wir auch jedem einzelnen Lehrer der ZAWM einen Ausweis für eine pädagogische Mediothek geben können, der ihnen allen einen unmittelbaren Zugang zum gesamten Angebot von „Edmond“ ermöglicht. Ihre Frage nach dem Zeitraum könnte man somit kurz zusammenfassen mit den Worten: Ja, sofort! Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!

*(Applaus bei der PJU/PDB, PFF und SP)*

DER PRÄSIDENT.- Möchte die Fragestellerin Stellung zur Antwort des Ministers nehmen? Frau Thiemann hat das Wort.

FRAU THIEMANN (*aus dem Saal*).- Ich danke dem Minister für die Antwort und bin sehr froh, dass man den Lehrern der ZAWM innerhalb so kurzer Zeit ebenfalls Zugang zu „Edmond“ hat ermöglichen können. Das ist insbesondere wichtig, weil somit bis Schuljahresende noch eine gewisse Vorbereitung geleistet werden kann, wie man „Edmond“ im realen Unterricht einsetzen kann. Meines Erachtens werden die Lehrer in der mittelständischen Ausbildung in der Lage sein, schon ab Ostern aktiv mit diesem Programm zu arbeiten. Vielen Dank!

*Die Behandlung der Frage ist abgeschlossen.*